

Datenschutzinformation nach Art. 13/14 DSGVO für das Mitarbeiterempfehlungsprogramm

1. Welche Informationen enthält dieses Dokument für Sie?

Die thyssenkrupp Marine Systems GmbH („wir“) bietet im Rahmen des Bewerbungsprozesses ein Mitarbeiterempfehlungsprogramm an. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, soweit das erforderlich ist und Sie von einem/r Bewerber/in genannt wurden.

Wir stellen dabei sicher, dass wir die Anforderungen der anwendbaren Datenschutzgesetze erfüllen. Im Folgenden geben wir Ihnen einen detaillierten Überblick über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte.

2. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist
thyssenkrupp Marine Systems GmbH
Werftstraße 112-114
24143 Kiel
Deutschland

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter o.g. Adresse und unter der E-Mail datenschutzbeauftragter@thyssenkrupp.com

3. Welche Datenkategorien verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Mitarbeiterempfehlungsprogrammes durch eine/n Bewerber/in an uns übermittelt wurden. Dabei handelt es sich um die nachfolgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse

Darüber hinaus, sofern es zu einer Ausschüttung der Prämie kommt, werden zudem folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Kontodaten (IBAN, BIC, Kontoführende Bank)

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Mitarbeiterempfehlungsprogrammes und zur Auszahlung der Prämie. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. die zuständige HR-Abteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zu dem oben genannten Zweck benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind. Dabei handelt es sich z. B. um IT- Dienstleistungen.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Nach Beendigung des Mitarbeiterempfehlungsprogrammes werden Ihre Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich

verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die in den anwendbaren (nationalen) Gesetzen und Rechtsvorschriften festgelegt sind.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Es werden keine Daten in ein Drittland übermittelt.

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Soweit Sie freiwillig am Mitarbeiterempfehlungsprogramm teilnehmen möchten, ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich, um beispielsweise bei Erfüllung der Bedingungen eine Prämienauszahlung an Sie gewährleisten zu können.

9. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DSGVO zu verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung gem. Art. 16 oder die Löschung Ihrer Daten gem. Art. 17 DSGVO verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 18 DSGVO sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gem. Art. 20 DSGVO zustehen, sofern hierdurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

Wenn Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, so können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung dieser Rechte an die unter der Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, Art. 77 DSGVO. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der EU DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in der Datenschutzerklärung unter der Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.